

Ulis Newsletter zur Corona-Krise vom 30.04.2020

Liebe Freundinnen und Freunde,

die heutige Konferenz der Ministerpräsident*innen mit der Bundeskanzlerin hat sicher alle enttäuscht, die auf einen breiten Start zurück in die Normalität gehofft haben. Der Chor war in den letzten Tagen sehr laut und schrill geworden: Öffnen, öffnen, zulassen, erlauben. So verständlich und nachvollziehbar jede einzelne Forderung ist, so richtig ist es dennoch, jetzt unbedingt den Kurs des besonnenen Handelns beizubehalten und widerstehen zu können. Und nur die Schritte zu gehen, die verantwortet werden können. Von diesem Kurs lässt sich Winfried Kretschmann nicht abbringen. Er kann dies mit sehr breiter Unterstützung tun. Nach der heute veröffentlichten aktuellen Umfrage von Infratest Dimap für Baden-Württemberg sind 78% aller Bürgerinnen und Bürger mit der Arbeit ihres Ministerpräsidenten zufrieden bis sehr zufrieden. Wir Grüne rangieren bei der Sonntagsfrage mit 34% weiterhin vor der CDU, die aufgrund ihres starken Bundestrends auf 30% zugelegt hat. Wie immer eine Momentaufnahme – aber sie gibt uns doch auch viel Zuversicht in sehr schwierigen Zeiten. Habt ein angenehmes verlängertes Wochenende, auch wenn auf den Plätzen keine Kundgebungen stattfinden werden. Denn der DGB hat den 1. Mai ins Netz verlegt.

Herzliche grüne Grüße, Uli

Entwicklung der Fallzahlen am 30.04.2020

Zeitraum: 7.45 bis 16 Uhr

Bundesrepublik: 159.119 Fälle insgesamt (Zunahme um 1.478); 6.288 (Quelle: RKI)

Baden-Württemberg: 31.901 Fälle insgesamt (Zunahme um 312); 1.387 Todesfälle (Zunahme um 33); 22.950 genesen (Zunahme um 709). (Quelle: Sozialministerium BW, 16.00 Uhr)

Rhein-Neckar-Kreis: 881 Fälle insgesamt (Zunahme um 2); 31 Todesfälle; 754 genesen. (Quelle: Gesundheitsamt RNK, 13 Uhr). Im Anhang findet ihr wieder die aktuellen Zahlen aus den Gemeinden.

Wichtige Corona-Nachrichten

Inland

Nach der Konferenz der Ministerpräsident*innen & Kanzlerin von heute:

Was sagt Winfried Kretschmann?

- Der Erfolg gegen die Pandemie bleibt zerbrechlich. Wir dürfen nicht leichtsinnig werden. Wir widerstehen dem Druck der anschwellenden Lockerungsforderungen

- Eine zweite Welle könnte weitaus größeren Schaden anrichten

Auf folgende vorsichtige Lockerungen haben sich die Bundeskanzlerin und die Länderchefs einvernehmlich geeinigt:

- Museen, Ausstellungen, Gedenkstätten, Zoos und botanische Gärten können kommende Woche wieder öffnen.
- Gottesdienste und Gebetsversammlungen können ab kommender Woche wieder stattfinden.
- Großveranstaltungen wie Volksfeste, Dorffeste, Straßenfeste, Festivals, Konzerte und ähnliches bleiben bis Ende August nicht möglich.
- Kommende Woche wird geklärt, ob und wie kleinere Veranstaltungen stattfinden können.
- Am 6. Mai gibt es einen Fahrplan für schrittweise (weitere) Öffnungen der Schulen und Kitas.
- Kinderspielplätze werden wieder geöffnet(ab 6.Mai).

Alle diese Schritte müssen unter Einhaltung der entsprechenden Hygienestandards erfolgen.

Weitere Änderungen ab 4. Mai in Baden-Württemberg:

- Frisöre und Fußpflege können öffnen
- Bei Werkstätten für Menschen mit Behinderungen gibt es erste Öffnungsschritte
- Lockerungen bei der Außerschulischen Bildung
- Ausgangsbeschränkungen für Menschen in Pflegeheime werden gelockert
- Die Beschränkungen bei Zahnärzten werden aufgehoben
- Die Beschränkung auf 800 qm im Einzelhandel werden aufgehoben und durch Hygieneregeln ausgeglichen

Pflegeprämie für die Altenpflege in Baden-Württemberg kommt – Land bekennt sich zu Drittelfinanzierung

Die Pflegeprämie kommt: Beschäftigte der Altenpflege in Baden-Württemberg erhalten einen Beitrag von bis zu 1500 Euro. Das Grün geführte Sozialministerium hat zugesagt, dabei vollständig die fehlende Teilfinanzierung zu übernehmen.

Uns Grünen ist es wichtig, dass wir hier umgehend ein Signal an die Pflegekräfte senden und als Land unseren Beitrag leisten. Aus der Landeskasse stellen wir dafür rund 30 Millionen Euro zur Verfügung. Den Beschäftigten in der Altenpflege, die derzeit noch stärker belastet sind, wollen wir in dieser Form nicht nur unseren Dank aussprechen, sondern ein klares Zeichen setzen: Gute Pflege muss uns mehr wert sein. Wichtig ist dabei, dass dieses Bekenntnis auch nach der Corona-Krise gelte. Deshalb muss das Thema einer fairen Bezahlung von Pflege- und Gesundheitsberufen ganz oben auf die politische Agenda.

Der Bund hatte gemeinsam mit den Pflegekassen angekündigt über die Aufstockung der Sozialen Pflegeversicherung zwei Drittel der Kosten zu tragen.

Die Höhe der geplanten Prämien wird davon abhängen, welchen Raum die tatsächliche Pflege im Arbeitsalltag eines Beschäftigten einnimmt. Wer hauptsächlich

pflegerisch arbeitet, soll 1500 Euro bekommen, wer mindestens ein Viertel seiner Arbeitszeit direkt mit den Pflegebedürftigen verbringt, 1000 Euro, alle anderen 500 Euro. Auszubildende sollen 900 Euro bekommen. Der geplante Bonus ist steuerfrei.

Zudem solle gesetzlich klargestellt werden, dass durch die Prämie die sogenannten Eigenanteile der Pflegebedürftigen nicht steigen, sie also keine höheren Pflegekosten haben

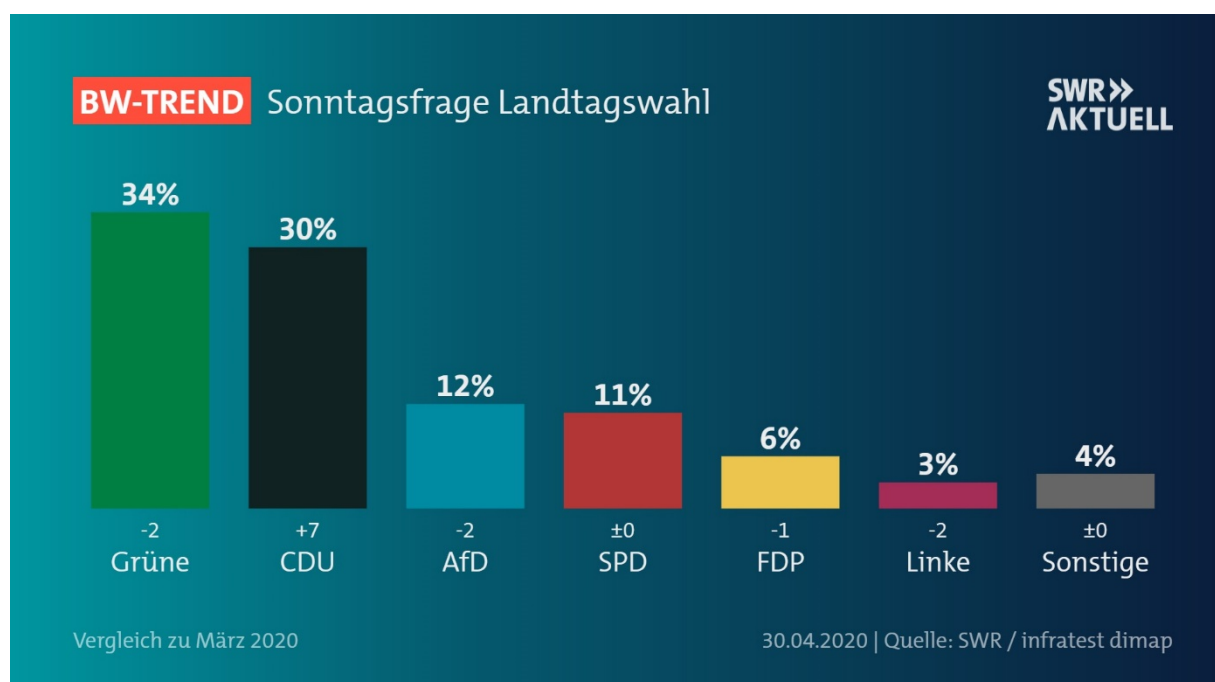
Umfrage „BW-Trend“ – Traumwerte für Kretschmann. Grüne bei 34%

Der sogenannten „BW-Trend“ gehört zu den verlässlichen Umfragen im Land. Diese repräsentative Umfrage wird von Infratest dimap im Auftrag des Südwestrundfunks (SWR) durchgeführt. Heute die für das 1. Quartal 2020. Die wichtigsten Ergebnisse:

Wir Grünen bleiben mit 34% stärkste politische Kraft im Südwesten. Winfried Kretschmann kann sein Ansehen weiter steigern. 78% der Bürger*innen loben seine Arbeit. Er überzeugt nicht nur in den eigenen Reihen, sondern auch bei Anhängern anderer Landtagsparteien mehrheitlich. Selbst jeder zweite Anhänger der AfD ist zufrieden mit seiner Arbeit.

Nichtsdestotrotz hat sich die Stimmung im Land innerhalb nur eines Monats deutlich eingetrübt: Noch vor vier Wochen blickten die Bürgerinnen und Bürger mehrheitlich optimistisch in die Zukunft, mittlerweile überwiegen die Sorgen. Aktuell haben 56 Prozent (+27 Prozentpunkte im Vergleich zu März) sehr große oder große Sorgen um die wirtschaftliche Entwicklung, 43 Prozent (-27) sind nach wie vor zuversichtlich.

Das zeigt sich auch in der Bewertung der CDU: Sie hat gegenüber Mitte März sieben Prozentpunkte zugelegt auf 30 Prozent. Das ist der beste Wert für die CDU im sogenannten BW-Trend seit Februar 2016. Im März kam die CDU noch auf 23 Prozent - der niedrigste Wert, den Infratest dimap nach eigenen Angaben jemals für die Partei in Baden-Württemberg gemessen hat.



Das Berliner Meinungsforschungsinstitut hat dafür im Zeitraum vom 27. bis 28. April 1.003 Wahlberechtigte in Baden-Württemberg telefonisch befragt.

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/bw-trend/umfrage-sonntagsfrage-infratest-dimap-corona-30-04-2020-100.html>

Kultur in Weinheim: ab heute Fortsetzung Live-Konzerte im Netz (Zweiburgen-Stream)

Bei den beiden Zweiburgenstream-Übertragungen aus der Alten Druckerei in Weinheim am 30. April und 1. Mai ist das Kultur-Angebot noch vielfältiger. Es wird zauberhaft, regionaler als beim ersten Mal und ein bisschen Kerwe-Feeling ist sogar auch dabei, wenn am Donnerstag, 30. April, ab 19 Uhr und am Feiertag 1. Mai ab 20 Uhr aus der Alten Druckerei in Weinheim die Folgen drei und vier des Zweiburgenstreams ausgestrahlt werden.

<https://www.weinheim.de/startseite/stadtthemen/Die+naechsten+Shows+sind+zauberhaft.html>

Kundgebungen zum 1. Mai

Zum ersten Mal seit der Gründung des Deutschen Gewerkschaftsbundes 1949 wird es 2020 keine Demos und Kundgebungen auf Straßen und Plätzen zum Tag der Arbeit am 1. Mai geben. Denn in Zeiten von Corona heißt Solidarität: mit Anstand Abstand halten. Dafür gibt es aber Livestreams ab 10 Uhr unter

<https://bw.dgb.de/erstermai>

<https://www.dgb.de/erster-mai-tag-der-arbeit>

Talk in der Wollfabrik zur Corona

Gestern sprach der Leiter des Gesundheitsamtes, Dr. Rainer Schwertz, beim „Talk in der Wollfabrik“ über die aktuelle Gesundheitslage in der Region.

Zum Video geht es hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=vUrM-RAITQ&feature=youtu.be>

Gute Aussichten: Neckarfähre verbindet wieder Ladenburg und Neckarhausen

Nach drei Wochen Pause ist die Fähre wieder im Einsatz - Rund 1800 Euro spendete Netze B als Startkapital für den Fährverein.

https://www.rnz.de/nachrichten/bergstrasse_artikel,-wiedereroeffnung-neckarfaehre-verbindet-wieder-ladenburg-und-neckarhausen- arid,512112.html

Tore des Schlossparks öffnen sich am Montag wieder

Der Park soll für Bewegung in der Natur genutzt werden – und nicht für Ansammlungen von Menschen.

<https://www.wnoz.de/Tore-des-Schlossparks-oeffnen-sich-am-Montag-wieder-8857cf79-4707-4ad0-9944-8380aa8bc056-ds>

Dagegen gilt für die Thingstätte: Betreten verboten

Der Heiligenberg in Heidelberg darf zwischen Donnerstag, 30. April, 14 Uhr, und Freitag, 1. Mai, 6 Uhr, nicht bestiegen werden.

<https://www.wnoz.de/Thingstaette-Betreteten-verbieten-205ca28b-45c4-48ef-932e-4964626819cc-ds>

Coronavirus: Bisherige Erfolge nicht aufs Spiel setzen

Oberbürgermeister, Landräte und Polizeipräsidenten aus der Metropolregion appellieren an Bevölkerung.

https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/aktuelles/coronavirus_bisherige+erfolge+nicht+aufs+spiel+setzten.html

Ausland

Zahl der Corona-Toten in Großbritannien stark nach oben korrigiert

Während immer häufiger die Zahlen der Corona-Toten, ja die Pandemie selbst angezweifelt werden, musste Großbritannien eine tatsächliche Korrektur vornehmen. Bislang waren noch keine Todesfälle aus Pflege- und Altenheimen und Privathaushalten aus England und Wales eingerechnet worden. Die offizielle Zahl der Corona-Toten in Großbritannien musste um mehr als weitere 4.400 Todesfälle deutlich nach oben korrigiert werden. Somit liegt Großbritannien in Europa an zweiter Stelle.

<https://www.rnd.de/gesundheit/grossbritannien-korrigiert-zahl-der-corona-toten-stark-nach-oben-RREYVWAMX47JCVICKSD7OEUKVQ.html>

Tag für Tag – wichtige Informationsquellen

Webseiten

Bundesebene und weltweit:

https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLRsi8mtTLFAyJaujkSHyH9NqZbgm3fcvy>

(Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

<https://www.bmbf.de/de/faktencheck-zum-coronavirus-11162.html>

(Faktencheck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)

Baden-Württemberg:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/coronavirus-liveblogbw-100.htm>

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/beratung-daheim>

Rhein-Neckar-Kreis:

<https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/coronavirus+faq.html>

Wichtig für euren persönlichen Umgang:

[https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-NeckarKreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsch)

[NeckarKreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsch](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-NeckarKreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsch)
[h%C3%A4tzung.pdf](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-NeckarKreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsch)

Wichtige Infos in anderen Sprachen:

[https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-undperson/informationen-](https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-undperson/informationen-zumcoronavirus)
[zumcoronavirus](https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-undperson/informationen-zumcoronavirus)

Informationen in leichter Sprache:

[https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirusleichte-](https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirusleichte-sprachegebaerensprache)
[sprachegebaerensprache](https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirusleichte-sprachegebaerensprache)

Hotlines Baden-Württemberg:

Telefonberatung für psychisch belastete Menschen: 0800 377 377 6 (täglich, 8 bis 20 Uhr)

Hotline Landesgesundheitsamt: 0711 904-39555 (Mo – Fr, 9 bis 18 Uhr)

Corona-Hotline für Unternehmen: 0800 40 200 88 (Mo – Fr, 9 bis 18 Uhr, kostenfrei)

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 0800 011 6010 (aufgrund der Isolation rechnen
Expertinnen und Experten mit einem Anstieg an Gewalt, insbesondere gegen Frauen –
schrecklich!!)

Task Force „Beschaffung Schutzkleidung“: 0800 67 38 311 (Mo – Fr, 7 bis 22 Uhr; Sa – So, 9 –
18 Uhr) (Wer etwa Atemschutzmasken, Mundschutze etc. spenden will oder Ideen zur
Bestellung hat, soll sich bitte hier melden)

Rhein-Neckar-Kreis: Hotline Gesundheitsamt Rhein-Neckar 06221 – 522 – 1881 (Mo – Fr,
7.30 – 19 Uhr)